

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Rathaus, 53721 Siegburg

Bürgermeister Franz Huhn
Stadtverwaltung
Rathaus
53721 Siegburg

B
[Handwritten signature]

DIE GRÜNEN

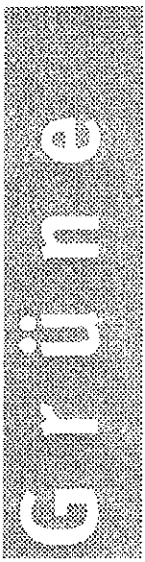
Stadtratsfraktion Siegburg

Fraktionsvorsitzende:
Astrid Thiel
Pfeferstraße 16
53721 Siegburg

Tel/Fax: 02241- 52531

E-Mail: gruene-siegburg@gmx.de
www.gruene-siegburg.de

02
Nachh. 2. 03



Siegburg, den 21.9.2010

Gerichtskosten Bürgerentscheid

Anfrage/Antrag zur HuFA-Sitzung am 29.9.2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten Sie, das Thema „Gerichtskosten Bürgerentscheid“ auf die Tagesordnung der o.g. HuFA-Sitzung zu nehmen.

Sachverhalt: Das Der Stil, mit dem Bürgermeister Franz Huhn politisch Andersdenkende über die städtischen Medien attackiert und diffamiert, stößt vielen Bürgern in Siegburg schon langem auf. Jetzt hat das Verwaltungsgericht festgestellt, dass der Bürgermeister und sein vom Steuerzahler finanzierter städtischer Pressedienst „in gravierender Weise seine Verpflichtung zur besonderen Sachlichkeit und Zurückhaltung verletzt hat.“

In einem ersten Eilverfahren hatte das Gericht eine eigene Erklärung Huhns im Abstimmungsheft zum Bürgerentscheid zu veröffentlichen untersagt. Daraufhin hatte der Bürgermeister aber eine Zehn-Punkte-Katalog für den Bau der Einkaufsgalerie auf die städtische Internetseite „Siegburg aktuell“ gestellt und die Initiative als „Blockade-Initiative“ bezeichnet. Dagegen strengte die Initiative ein zweites Eilverfahren an, mit dem Ergebnis, dass die Stadt und ihr Bürgermeister zurückruderten. Huhn erklärte daraufhin, er werde sich in dieser Weise nicht mehr äußern, werde die Zehn-Punkte-Erklärung nicht mehr veröffentlichen und auch keine Stellwände mehr dazu im Rathaus aufstellen lassen.

Dreister Weise war aber die Erklärung im Internet immer noch zu lesen, obwohl die Stadt gegenüber dem Gericht geäußert hatte, die Erklärung vor dem Eingang des Antrages aus dem Internet gefilgt zu haben. Das Gericht beschloss, dass dies ein Ende haben muss. Die Kosten des Verfahrens hat die Stadt zu tragen.



Nach Informationen der Grünen müssten sich die Gerichts- und Anwaltskosten insgesamt auf 2.500 Euro belaufen. Dagegen behauptet die Stadt in ihrem Internetinformationsdienst „Siegburg Aktuell“, dass die Kosten lediglich einige hundert Euro betragen würden.

Wir bitten die Verwaltung um schriftliche Beantwortung folgender Frage:

Frage: Wie hoch ist die Summe der in Rede stehenden Anwalts- und Gerichtskosten?

Antrag: Der Haupt- und Finanzausschuss fordert den Bürgermeister auf, die fahrlässig verursachten Gerichts- und Anwaltskosten der Stadt zu erstatten

Mit freundliche Grüßen

Astrid Thiel

F. d. R. 